



Bericht an den Einwohnerrat

vom 2.3.2010

Bewilligung von Investitionsausgaben von insgesamt CHF 355'000 für Hochwasserschutzmassnahmen Bachdurchlass Dorenbach am Neubadrain, Lärmsanierungs- und Verkehrsberuhigungsmassnahmen sowie Strassendeckbelagsarbeiten am Neubadrain

Kurzinfo:	<p>Der Kanton Basel-Stadt plant, im Jahr 2010 die Neubadstrasse (Abschnitt Neuweilerplatz bis Dorenbach) mittels einer Gesamterneuerung zu sanieren. Diese Bauarbeiten beinhalten auch koordinierte Werkleitungsarbeiten, die Erneuerung der Wertstoffsammelstelle, die Umgestaltung des Strassenraums sowie Hochwasserschutzmassnahmen am Dorenbach auf der Basis eines gemeinsamen Projekts der Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und der Gemeinden Binningen und Allschwil.</p> <p>Es ist vorgesehen, dass die Gemeinde Binningen im Zuge des koordinierten Bauens neben dem hälftigen Kostenbeitrag an die Hochwasserschutzmassnahmen im Umfang von CHF 240'000.— die bereits geplante Umgestaltung des an den Dorenbach angrenzenden Kreuzungsbereichs Neubadrain / Dorenbachstrasse zur Lärmsanierung / Verkehrsberuhigung umsetzt. Diese Massnahme löst Kosten aus im Umfang von CHF 50'000.—.</p> <p>Aufgrund grösserer Schäden – dokumentiert im Strassenzustandskataster - ist der Belag des Strassenabschnitts Neubadrain (Hasenrainstrasse bis Dorenbach) sanierungsbedürftig. Die Aufwändungen für die Deckbelagsanierung von CHF 65'000.— wurden ins Globalbudget 2010 eingestellt. Der Einsatz eines lärm-mindernden Belages ist vorgesehen. Diese Ersatzarbeiten sollen im Zusammenhang mit den Gesamterneuerungsarbeiten in Basel-Stadt und den Hochwasserschutzmassnahmen sowie Lärmschutzmassnahmen am Dorenbach resp. an der Verzweigung Neubadrain / Dorenbachstrasse ausgeführt werden.</p>
Antrag:	<ol style="list-style-type: none">1. Für den Hochwasserschutz Dorenbach Abschnitt Bachdurchlass Neubadrain / Neubadstrasse wird eine Investitionsausgabe von CHF 240'000 bewilligt.2. Für die Lärmschutz- und Verkehrsberuhigungsmassnahmen am Neubadrain (Kreuzung Dorenbachstrasse) wird eine Investitionsausgabe von CHF 50'000 bewilligt.3. Für Strassendeckbelagsarbeiten am Neubadrain (Abschnitt Hasenrainstrasse bis Dorenbach) wird ein Kredit von CHF 65'000 bewilligt.

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident:

Verwalter:

Charles Simon

Olivier Kungler

1. Ausgangslage

Der Dorenbach bildet in und oberhalb des Siedlungsgebiets die Grenze zwischen Allschwil und Binningen resp. zwischen Binningen und Basel-Stadt. Aufgrund eines grösseren Hochwasserereignisses 1997 wurde für den Dorenbach 2001 ein Vorprojekt "Hochwasserschutz und Revitalisierung" erstellt, welches von einem Ausbau des gesamten Bachbettes und der Durchlässe auf einen Abfluss von 12 m³/s ausgeht. Berücksichtigt bei diesem Projekt sind auch die Rahmenbedingungen aus dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde Binningen. Das Projekt Dorenbach hat vier beteiligte Partner. Die Federführung liegt bei den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Die Gemeinden Allschwil und Binningen sind als Anstösser und Verantwortliche für die Bachdurchlässe bei den Gemeindestrassen involviert. Das Vorprojekt wurde im 2001 von allen Beteiligten für verbindlich erklärt für die weitere Planung und Ausführung. Gemäss Wasserbaukonzept des Kantons Basel-Landschaft weist das Hochwasserschutzprojekt lediglich eine mittlere Dringlichkeit auf. Von den Gesamtkosten von rund CHF 7 Mio beträgt der Anteil der Gemeinde Binningen CHF 1.6 Mio (Preisbasis 2001). Hiervon sind CHF 500'000 für den Ausbau von Durchlässen und CHF 1.1 Mio als Beitrag für den Bachausbau vorgesehen. Dieser Beitrag resultiert aus dem gesetzlich vorgegebenen Finanzierungsmodell, wonach den Anstössern 20 % der Kosten für den baulichen Hochwasserschutz übertragen werden.

Das Tiefbauamt Basel-Stadt muss aufgrund des schlechten Strassenzustands die Neubadstrasse (Abschnitt Neuweilerplatz bis Neubadrain) sanieren. Damit einher geht eine Gesamterneuerung (Werkleitungsbau, Wertstoffsammelstelle, Neugestaltung inkl. Anpassungen der Trottoirüberfahrten). Der Bachdurchlass des Dorenbachs am Neubadrain/Neubadstrasse ist baulich in einem schlechten Zustand und muss deshalb und wegen der ungenügenden Kapazität gemäss Vorprojekt ebenfalls neu erstellt werden. Auf der Basis des kantonalen Wasserbaugesetzes ist der Kanton zuständig für den baulichen Hochwasserschutz (§ 19). Durchlässe gehören hingegen zum Eigentum der Verkehrsträger und liegen deshalb im Zuständigkeitsgebiet der Eigentümer (§ 25). Der vorliegende Kostenteiler sieht aufgrund des mittigen Grenzverlaufs eine Aufteilung zu je 50 % auf Basel-Stadt und die Gemeinde Binningen vor. In Koordination mit den beteiligten Anstössern, den Werken (IWB, Swisscom) und dem Kanton BL wurde als Ausführungstermin das Jahr 2010 festgelegt.

Das Projekt Lärmsanierung und Verkehrsberuhigung Neubadrain – Paradiesstrasse sieht, basierend auf dem Standortbericht und Konzept betreffend Individualverkehr (ER-Vorlage Nr. 106 vom 13.8.2002) und auf der kantonalen Bewilligung für Tempo 40, neben bereits beschlossenen und teilweise realisierten Massnahmen eine Umgestaltung der Kreuzung Neubadrain / Dorenbachstrasse vor. Dieses Teilprojekt kann nun in Ergänzung zu den oben genannten Arbeiten umgesetzt werden. Bereits bewilligt sind die Massnahmen Tempo 40, bauliche Massnahmen an der Paradiesstrasse inklusive Umgestaltung Kreuzung Hohlegasse und Minikreisel an der Kreuzung zum Neubadrain.

Im Rahmen des Strassenunterhalts ist gemäss Budget 2010 vorgesehen, den Deckbelag am Neubadrain im Abschnitt Dorenbach bis Hasenrainstrasse im Rahmen dieser Gesamterneuerung zu sanieren, um kostenintensivere Folgeschäden an der Strasse zu vermeiden.

Seitens der Werke sind auf der Seite Binningen, mit Ausnahme von Anschlüssen beim Durchlass Dorenbach, keine Bauarbeiten vorgesehen.

2. Projekt Bachdurchlass Dorenbach am Neubadrain

Unter Federführung des Tiefbauamts Basel-Stadt wurden Vor- und Bauprojekt ausgearbeitet (vgl. auch Planbeilage). Wie in den übrigen Abschnitten wird der 20 m lange Durchlass auf einen Abfluss von 12 m³/s ausgebaut, was einem Jahrhundert-Hochwasser entspricht. Der Kanal weist neu einen Querschnitt von 3.50 m Breite und 1.90 m Höhe auf. Der als Brücke konzipierte Durchlass wird beidseitig auf Widerlagern abgestützt. Eine Mittelabstützung ist nicht vorgesehen. Die Brücke wird als massive Stahlbetonkonstruktion ausgebildet. Hydraulisch beansprucht wird der Durchlass erst vollends, wenn das Hochwasserschutzprojekt Dorenbach als Ganzes realisiert ist, d.h. wenn der Durchfluss überall auf 12 m³/s erweitert worden ist. Dies wird mittels etappierter Ausführung bis im Jahr 2015 prognostiziert.

Die Kosten (50%-Anteil Binningen) gehen zu Lasten des Kontos 750.501.01 und setzen sich gemäss Kostenvoranschlag des Bauprojekts (Genauigkeit +/- 10 %) und Ausschreibung der Baumeisterarbeiten folgendermassen zusammen:

Baustelleneinrichtung	CHF	18'000
Abbrüche/Rodungen/Sondierungen	CHF	26'000
Wasserhaltung und Baugrubenabschlüsse	CHF	14'000
Erdarbeiten	CHF	12'000
Wasserbau	CHF	12'000
Strassenbauarbeiten	CHF	9'000
Betonarbeiten Durchlass	CHF	41'000
Schlosserarbeiten (Geländer)	CHF	5'000
Bepflanzung	CHF	2'000
Ingenieurhonorar für Projekt und Bauleitung	CHF	49'000
Diverses, Unvorhergesehenes, Regie, Rundung	CHF	52'000
Total Kosten inkl. MWSt	CHF	240'000

3. Neugestaltung Kreuzungsbereich Neubadrain / Dorenbachstrasse

Das Projekt zur Lärmsanierung und Verkehrsberuhigung sieht eine Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Neubadrain / Dorenbachstrasse vor. Das ostseitige Trottoir des Neubadrains wird über die Dorenbachstrasse durchgezogen und gegen die Dorenbachstrasse mittels Pflasterung ange-rampft. Der bestehende Fussgängerstreifen wird aus Sicherheitsgründen nordwärts auf die Seite Basel-Stadt verschoben. Mit diesen Massnahmen wird in erster Linie die Sicht vom resp. zum Fussgängerstreifen und für von der Dorenbachstrasse einbiegende Fahrzeuge verbessert. Die erwünschte Torwirkung (Eingang Tempo 40) wird durch die lokale Verschmälerung der Fahrbahn auf 5.00 m Breite auf der Seite Basel-Stadt erreicht. Für die bewilligende, basellandschaftliche Behörde sind damit die Auflagen für Tempo 40 erfüllt. Zusätzlich und unterstützend wird im Rahmen eines Gutachtens auf Seite Basel-Stadt parallel geprüft, die Neubadstrasse (Abschnitt Neuweilerplatz bis Neubadrain Binningen) ebenfalls mit Tempo 40 zu belegen. Diese Massnahme hat jedoch keinen Einfluss auf die bauliche Ausgestaltung des Gesamtprojekts. Dieses (Basel-Stadt und Binningen) ist in der Beilage mit einem Situationsplan und einem Signalisations- und Markierungsplan dokumentiert. Die Kosten für Binningen von CHF 50'000.— zu Lasten Konto 620.501.21 sind in der Investitionsplanung enthalten und setzen sich folgendermassen zusammen (Genauigkeit +/- 10 %):

Tiefbauarbeiten inkl. Anpassung Entwässerung	CHF	37'000
Signalisation und Markierung	CHF	2'000
Ingenieurhonorar für Projekt und Bauleitung	CHF	8'000
Diverses, Unvorhergesehenes, Regie, Rundung	CHF	3'000
Total Kosten inkl. MwSt.	CHF	50'000

4. Belagsersatzarbeiten Neubadrain (Abschnitt Dorenbachstrasse bis Hasenrain)

Der Neubadrain ist im Abschnitt Dorenbachstrasse bis Hasenrainstrasse sanierungsbedürftig. Gemäss Strassenzustandskataster (Stand 2006) beträgt der Zustandsindex 2.2, d.h. eine Erneuerung ist in 2 - 5 Jahren notwendig. Der bestehende Belag hat Baujahr 1991. Die Lebensdauer eines Deckbelags beträgt je nach Belastung und Qualität zwischen 15 und 30 Jahren. Im Abschnitt Hasenrain- bis Tiefengrabenstrasse sind grössere Schäden (starke Ausmagerungen, Risse und Belagsverformungen) vorhanden, welche dringend zu beheben sind. Im Abschnitt Tiefengraben bis Bündtenmattstrasse ist die Qualität neben Rissbildungen vor allem durch zahlreiche Leitungsgräben in den vergangenen Jahren vermindert worden. Im Abschnitt Bündtenmattstrasse bis Dorenbach werden durch die geplanten Bauarbeiten für den Bachdurchlass und Umgestaltung der Kreuzung Neubadrain / Dorenbachstrasse gemäss Kapitel 2 und 3 grössere Eingriffe notwendig. Daneben sind in diesem Abschnitt ebenfalls Risse und Verformungen vorhanden. Der Strassen-deckbelag soll deshalb im Rahmen der koordinierten Gesamterneuerung ersetzt werden. Zum Einsatz kommt ein lärmindernder Belag, welcher auch schon auf dem Strassenabschnitt Neubadrain, Hasenrainstrasse bis Allschwilerweg, eingebaut worden ist und mit welchem gute Erfahrungen gemacht wurden.

Im Globalbudget 2010 wurden im Produkt 8.02 Gemeindestrassen für die genannten Belagser-satzarbeiten CHF 65'000.— (Konto 620.314.04) eingestellt.

5. Finanzielle Auswirkungen

Netto-Aufwand insgesamt (CHF)		Periode
Einmalig (E)	355'000	2010
Wiederkehrend (W)		

Finanzierung (CHF)				
Konto	Betrag	Jahr/e	E / W	Kreditart
750.501.01/90100	240'000	2010	E	VK
620.501.21/80300	50'000	2010	E	VK
620.314.04/80200	65'000	2010	E	VK

- Projektplan Bachdurchlass Neubadrain (Hochwasserschutz Dorenbach)
- Projektpläne Strassenprojekt Neubadstrasse / Neubadrain (Situation und Signalisa-tion/Markierung)